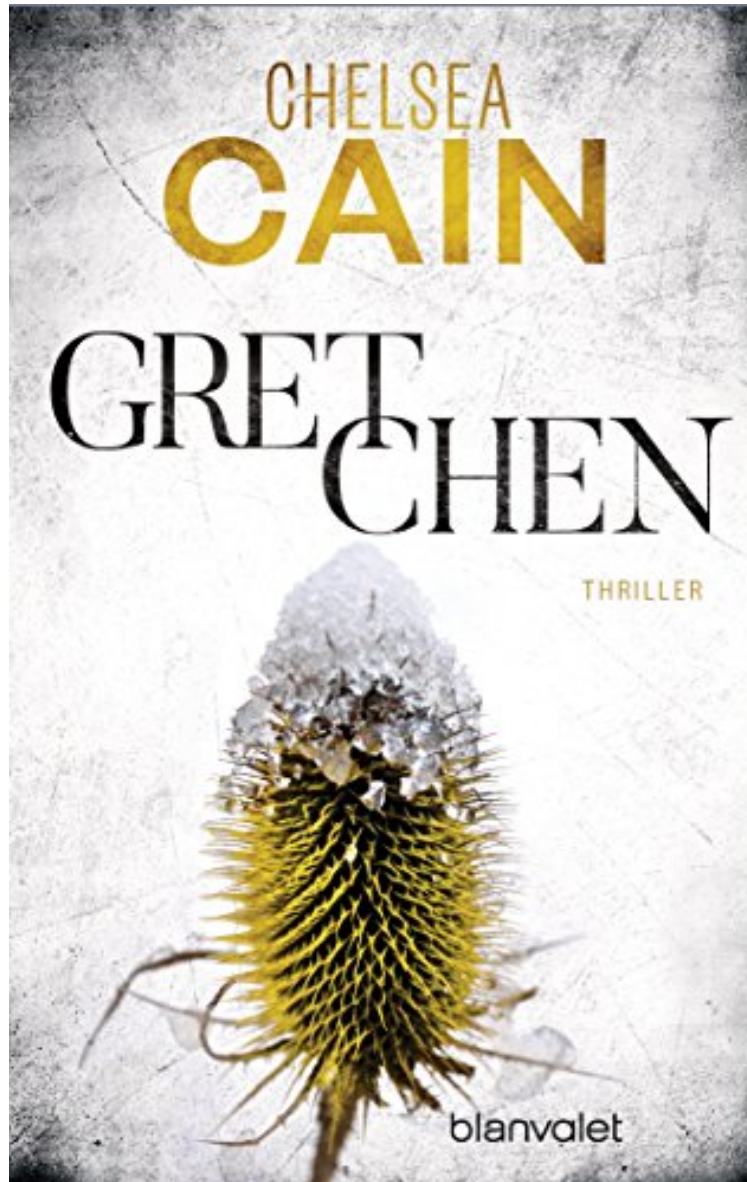


(Library ebook) Gretchen: Thriller - [Archie-Sheridan-Reihe 3]

Gretchen: Thriller - [Archie-Sheridan-Reihe 3]

Von Chelsea Cain

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #36207 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-15Erscheinungsdatum: 2013-08-15File Name: B00EHWR1IQ | File size: 67.Mb

Von Chelsea Cain : Gretchen: Thriller - [Archie-Sheridan-Reihe 3] before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gretchen: Thriller - [Archie-Sheridan-Reihe 3]:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super !!!Von Michaela DoranEin sehr gutes spannendes Buch. Es hat alles was dazu gehrt. Super Schriftstellerin :)Von Ihr kaufe ich gerne jedes Buch:)9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein vllig neuer Ansatz - dabei

leider noch weniger "Gretchen" Von Stephan Seither Die Autorin whlt einen neuen Ansatz, welcher mir zugleich weniger gut gefallen hat. Gretchen, die raffinierte Serienmrderin bekommt Konkurrenz - Trittbrettfahrer / Fans versuchen offenbar, den "medienwirksamen" Stil zu kopieren, es tauchen neue Leichen auf...Bleibt die Frage, wie Gretchen wohl auf diese neue Situation reagieren wird?! Und genau mit der Beantwortung dieser Fragestellung hat sich die Autorin zu viel Zeit gelassen - es dauert nmlich eine ganze Weile bis Gretchen -nachhaltig- ins Spiel kommt. Vergleiche ich die 3 gelesenen Bnde nun miteinander, hat sich zwar die grausame Seite von der Autorin Chelsea Cain noch lngst nicht abgenutzt - die Leichenfunde und erneuten Folderszenen sind wahrlich nichts fr zarte Gemter, die inzwischen schon gewohnten und erwarteten Rckblenden an den Ausgangspunkt dieser "Abhngigkeitsgeschichte" zwischen Ermittler und Serienmrderin halten ebenfalls ab und an (erklrenden) Einzug - die Autorin hat schon eine ganz spezielle Vorstellung davon, wie man Menschen Schmerzen zufügen kann... - die Kombination der Beschreibungen hat mir selbst zudem e i n e sehr unruhige Nacht beschert - ABER, unterm Strich ganz einfach zu wenig Gretchen - aus dem Grund ziehe ich zwei Sterne ab. Der Punktabzug ist im Kontext zu sehen - mancher Schreiberling knnte sich beraus glcklich schtzen, wenn er den Spannungsbogen so hinbekommen wrde, wie dies Chelsea Cain gelingt - nur sie kann es eben noch ein Stck besser, das hat sie zuvor 2 x bewiesen... Vorliegender Band scheint zudem nicht der von mir erwartete Schlusspunkt gewesen zu sein, das packende Finale ffnet zugleich eine weitere Tr - sollte Band 4 also erscheinen, ich wrde ihn sofort kaufen, verbunden mit der Hoffnung, dass die Autorin dem eigentlichen Erfolgsgaranten der Geschichte, nmlich dem psychischen Zweikampf zwischen Archie und Gretchen, wieder den verdienten Anteil einrmt! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verstrend und nicht sehr berzeugend Von Wombatsbooks Fans der Serie wissen, dass Archies und Gretchens Beziehung extrem dysfunktional ist. Was im ersten Band der Reihe noch eine morbide Faszination auf mich ausgebt hat, wurde gefolgt von Interesse im zweiten Band und hat sich in diesem, dem dritten Band der Serie, zu "alles schon (mehrfach) da gewesen" gewandelt. Gleiches gilt fr Gretchens sogenannte Auszubildende und Nachahmer. Beim Lesen habe ich mich stndig gefragt, ob ich die Vorgnger auch schon so bestrzend fand. Archies und Gretchens Beziehung ist ein Paradebeispiel fr Dysfunktionalitt. Whrend die Beziehung der beiden zueinander im ersten Band "Furie" noch morbide Faszination ausgebt hat, war sie im Nachfolgeband "Grazie" "nur noch" interessant und jetzt im dritten Band fr mich nur noch "kennen-wir-doch-schon-alles". Leider gilt das gleiche auch fr Gretchens "Lehrlinge" und Nachahmer. Als ich "Gretchen" im Original gelesen habe, habe ich mich die ganze Zeit gefragt, ob ich die vorherigen Bnde auch schon *derartig* verstrend abstossend gefunden habe - ich meine nicht. Cain hat zwar die Charaktere nicht ein kleines Bisschen weiter entwickelt, dafr aber die Verbrechen umso abstossender grauenvoll geschildert - fr meinen Geschmack zu grauenvoll und ich bin als eingefleischte Slaughter- und McFadyen-Leserin einiges gewohnt. Obwohl durch die kurzen Kapitel flottes Tempo suggeriert wird, bin ich einfach nicht richtig in die Geschichte 'reingekommen, weil alles in den beiden Vorgngern schon einmal (und besser) da war. Alles wirkte in die Lnge gezogen und nicht plausibel und der Showdown hat mich auch nicht berzeugt. Falls Sie die Vorgnger nicht gelesen haben sollten, knnte Ihnen "Gretchen" gefallen. Falls Sie die Vorgnger wie ich gelesen haben, msen Sie "Gretchen" nicht unbedingt lesen. Sie verpassen absolut nichts. Cain hat vermutlich erkannt, dass Sie aus Gretchen nichts mehr herausholen kann und daher im Original bereits einen weiteren Roman um Archie Sheridan verffentlicht, der sich um einen neuen Serientter in Portland drehen soll ("The Night Season"). Aber selbst wenn es noch einen weiteren Thriller um Archie und Gretchen geben sollte, wrde ich diesen aber trotz meiner Kritik ebenfalls lesen - ich msste einfach wissen, ob Cain sich dann etwas Neues einfallen lassen htte.

Kurzbeschreibung Gretchen Lowell ist zurck - das tdliche Finale! Schon zwei Mal hat Detective Archie Sheridan den teuflischen Tanz um Leben und Tod mit der schnen Serienmrderin Gretchen Lowell berlebt. Es hat ihn alles gekostet, sie hinter Gitter zu bringen beinahe sogar das Leben. Doch Gretchen Lowell ist die Flucht gelungen, und nun glaubt jeder, dass sie wieder zuschlagen wird. Tatschlich kommt es zu einer neuen grausamen Mordserie. Auf den ersten Blick trgt sie die Handschrift von Gretchen Lowell doch die Details stimmen nicht. Eine Botschaft an Archie? Archie Sheridan sitzt in der geschlossenen Anstalt. Der ehemalige Detective ist einer von zwei Mnnern, die die chirurgischen Mordversuche der ebenso verfrhrerischen wie grausamen Serienkillerin Gretchen Lowell berlebt haben. Jetzt ist Gretchen wieder auf freiem Fu und sie meldet sich ber ein in die Anstalt eingeschleustes Handy bei Sheridan. Dann ermordet sie mit der Hilfe eines ihr hrigen Wrters eine selbstmordgefhrdete Mitpatientin Archies und zwingt den Ermittler so, sich auf die Suche nach ihr zu machen. Auch andere schrecklich zugerichtete Leichen tauchen auf. Aber ist Gretchen Lowell fr dies alles diesmal wirklich verantwortlich? Und welche Rolle spielt der andere berlebende, Jeremy, in diesem Fall? Die 37-jhrige amerikanische Schriftstellerin Chelsea Cain schreibt keine Kriminalromane auch wenn sie ihre Leser gern auf die falsche Fhrte lockt. An der Aufklrung von Verbrechen ist die Autorin nicht interessiert. Cain schreibt Thriller, und das ist ein Genre, das sich spstestens seit Thomas Harris Figur des Massenmrders Hannibal Lecter sehr gewandelt hat. Thriller wie der von Cain haben mehr mit Schauerromanen als mit Krimis zu tun. Sie setzen nicht auf Spannung, sondern auf Horror, ja: Ekel. Und das tun sie mit klug kalkulierter

Raffinesse. Da werden Augpfel aus ihren Hhlen gelst und im Splkasten eines Klos gelagert, die ein oder andere Milz aus aufgeschnittenen Leibern entnommen und Gedrme durch den After mithilfe einer nicht identifizierten Saugvorrichtung entfernt. Da bricht nicht der Tod, sondern das personifizierte Grauen ein in unsere Welt. Schlimmer gehts nimmer. In Cains Gretchen sind zahlreiche Elemente des Schauerromans enthalten: die bermenschlich bse, bermenschlich intelligente, sprich: diabolische Mrderin zum Beispiel, die mit der Erotik des Vampirs vorgeht; der Held, der ihr gegen seinen Willen in ambivalenter Art und Weise verfallen ist; der Mord als teuflisches Ritual und eine durchgeknallte Verehrersekte, die sich ins Mrderische hineinsteigert. So hangelt sich Gretchen von verstmmelter Leiche zu verstmmelter Leiche, und dieser blutige Handlungsfaden hlt den Plot zusammen. Das ist bisweilen ekelhaft zu lesen. Und trotzdem liest man mit wohligem Grauen immer weiter. -- Thomas Kster PressestimmenEine Serienkillerin, gegen die Hannibal Lecter ein lieber Onkel ist nur noch spannend! (B.Z.)Lies, wenn du dich traust! (Woman)"Hannibal war gestern, Gretchen ist heute - und morgen. [...] Wer die Trilogie liest, sollte gute Nerven haben." (tz)